



# Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen (PStO  
2023)

Teilstudiengang  
**Textillehre (FPO TEX-GE 2023)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



### Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Gemeinschaftsschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Textillehre im Studiengang Lehramt an Gemeinschaftsschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO TEX-GE 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

### Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Textillehre (FPO TEX-GE 2023)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



# Auf einen Blick

## Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>

### Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

### Studierendenservice:

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

### Abteilung Textil und Mode:

<https://www.uni-flensburg.de/textil-und-mode>

### Sekretariat der Abteilung:

Auf dem Campus 1  
Gebäude OSL | Raum 535  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2351  
E-Mail: [renate.brodersen@uni-flensburg.de](mailto:renate.brodersen@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?13749>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Textillehre sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 1:</b> Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 1: Mode	<b>M 2:</b> Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 2: Wohnen	Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 3:</b> Textilunterricht als Beobachtungs- und Forschungsfeld	<b>M 4:</b> Digitales Design und ästhetische Medienpraxis	Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 5:</b> Master-Theorie-Praxis- Modul: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		<b>M 6:</b> Mode, Textil, Design – aktuelle Themen im fachwissenschaftlichen Diskurs	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 1: Mode				
	<i>Cultural Anthropology of Textiles 1: Fashion</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		131500100		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die materielle Kultur des Textilen im Bereich 'Kleidung' und ihre medialen Präsentationsformen werden in personalen, sozialen, interkulturellen sowie interdisziplinären Kontexten anhand exemplarischer Beispiele beschrieben und vor dem Hintergrund kulturanthropologischer Modelle diskutiert. Die Studierenden gehen in eigenen textilwissenschaftlichen Recherchen entsprechenden Untersuchungsfragen nach, deren Ergebnisse in den fachwissenschaftlichen Bezügen diskutiert und in ausgewählten Vermittlungssituationen präsentiert werden. Die Studierenden weisen nach, dass sie fortgeschrittenes fachspezifisches Wissen zur Synthese bringen und erworbene Kompetenzen in Aufgabenfeldern der schulformspezifischen Bildungs- und Vermittlungstätigkeit weiter entwickeln können.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die materielle textile Kultur der Mode in ihrer gesellschaftlichen Komplexität und in ihrem Bezug zu epochaltypischen Schlüsselproblemen (z.B. Kulturspezifik/Interkulturalität, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Ungleichheit und Transformation) erkennen, fachwissenschaftlich interpretieren und interdisziplinär vernetzen können (Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit), Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und relevanter qualitativer Sozialforschung sowie Fähigkeit zur Vermittlung interdisziplinärer Fachinhalte (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit)				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Entwicklung einer textilwissenschaftlich-forschenden Haltung.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Stärkung der Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte, Optimierung der Team-Arbeit.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, moderierte Diskussion, Recherchen, Kleingruppenarbeit, Ausstellungsbesuche, Exkursion.				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Schütz				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				

<b>M 1: Teilmodul 1</b>	Kulturanthropologie des Textilien und ihre Vermittlung 1: Mode			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131500101	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Exkursion
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	15	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>M 1: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131500105	<b>Prüfungsumfang</b>	Ca. 20.000 Zeichen
	<b>Prüfungsform</b>	Schriftliche Ausarbeitung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang: ca. 20.000 Zeichen Text.			
Letzte Änderung: 10.03.2020				

<b>Modul 2</b>	Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 2: Wohnen			
	<i>Cultural Anthropology of Textiles 2: Living</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		131500200	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die materielle Kultur des Textilen im Bereich 'Wohnen' und deren mediale Präsentationsformen werden in personalen, sozialen, interkulturellen sowie interdisziplinären Kontexten anhand exemplarischer Beispiele beschrieben und vor dem Hintergrund kulturanthropologischer Modelle diskutiert. Die Studierenden gehen in eigenen textilwissenschaftlichen Recherchen entsprechenden Untersuchungsfragen nach, deren Ergebnisse in den fachwissenschaftlichen Bezügen diskutiert und in ausgewählten Vermittlungssituationen präsentiert werden. Die Studierenden weisen nach, dass sie fortgeschrittenes fachspezifisches Wissen zur Synthese bringen und erworbene Kompetenzen in Aufgabenfeldern der schulformspezifischen Bildungs- und Vermittlungstätigkeit weiter entwickeln können.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Die materielle textile Kultur mit Blick auf differente Wohnformen in ihrer gesellschaftlichen Komplexität und in ihrem Bezug zu epochaltypischen Schlüsselproblemen (z.B. Kulturspezifik/ Interkulturalität, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Ungleichheit und Transformation) erkennen, fachwissenschaftlich interpretieren und interdisziplinär vernetzen können (Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit), Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und relevanter qualitativer Sozialforschung sowie Fähigkeit zur Vermittlung interdisziplinärer Fachinhalte (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit)			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Entwicklung einer textilwissenschaftlich-forschenden Haltung.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Stärkung der Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte, Optimierung der Team-Arbeit.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, moderierte Diskussion, Recherchen, Kleingruppenarbeit, Ausstellungsbesuche.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Schütz			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			

<b>M 2: Teilmodul 1</b>	Kulturanthropologie des Textilien und ihre Vermittlung 2: Wohnen			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131500201	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>M 2: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131500205	<b>Prüfungsumfang</b>	Ca. 20.000 Zeichen
	<b>Prüfungsform</b>	Schriftliche Ausarbeitung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang: ca. 20.000 Zeichen Text.			
Letzte Änderung: 10.03.2020				



<b>Modul 3</b>	Textilunterricht als Beobachtungs- und Forschungsfeld			
	<i>Observational Research in Textile Lessons</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		131500300	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
<b>Qualifikationsziel:</b>	Dieses Modul beinhaltet die Diskussion schulischer Praxis insbesondere unter dem Blickpunkt neuer fachdidaktischer Aspekte (z.B. textilökologische Perspektiven, transkulturelle Didaktiken) und fächerübergreifender Problemlagen (z.B. Umgang mit Heterogenität, inklusive Unterrichtssettings) und hat methodische und inhaltliche Weiterentwicklungen des Faches zum Ziel. Der Textilunterricht wird als Beobachtungsfeld zur Analyse und Reflexion schulischer Praxisprozesse und als Forschungsfeld zur Initiierung und Modifikation dieser Prozesse verstanden. In der Konzeption und Reflexion dieser Forschungen werden Theoriebezüge zu fachdidaktischen, pädagogischen Positionen sowie zu Ansätzen der empirischen Forschung hergestellt. Es werden Fachstandards erworben, bildungspolitische Diskussionen und curriculare Entwicklungen kritisch verfolgt, Innovationsperspektiven des Textilunterrichts entwickelt und in der Praxis evaluiert.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Unter dem Blickpunkt fachdidaktischer Aspekte entwickeln die künftigen Lehrkräfte die Kompetenz weiter, Fachunterricht in der Gemeinschaftsschule zu beobachten, zu analysieren und zu reflektieren, um darauf aufbauend eigene wissenschaftliche Untersuchungsfragen zu entwerfen und eng umrissene Forschungsszenarien in Schulprojekten zu realisieren.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Planung, Durchführung und Auswertung einer Forschungsfrage, Methoden der Beobachtung und Erforschung; Stärkung der Beobachtungskompetenzen künftiger Lehrkräfte.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Kritisch-reflexive Kompetenzen im Umgang mit Heterogenität, interkulturelle Kommunikationskompetenz.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Schulhospitation, Team-Teaching.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Schütz			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			

<b>M 3: Teilmodul 1</b>	Textilunterricht als Beobachtungs- und Forschungsfeld			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131500301	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	90 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	15	<b>Selbststudium</b>		60 h
<b>M 3: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131500305	<b>Prüfungsumfang</b>	k.A.
	<b>Prüfungsform</b>	Portfolio oder Projektarbeit	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	60 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		k.A.		
Letzte Änderung: 10.03.2020				

<b>Modul 4</b>	Digitales Design und ästhetische Medienpraxis			
	<i>Digital Design and Aesthetic Media Practice</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		131500400	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	In diesem Modul werden multimediale gestalterische Darstellungskompetenzen in der kombinierten Anwendung analoger und digitaler Entwurfspraxen in Mode, Textilgestaltung und Design vertieft und auf unterschiedliche Lernfelder der Sekundarstufe im Rahmen textildidaktischer Konzepte übertragen. Dabei werden ästhetische Wahrnehmungs- und Reflexions- sowie digitale Handlungsfähigkeiten weiterentwickelt und Methoden zu Lösungskompetenzen in textilen Gestaltungsprozessen und Präsentationen erprobt. Die Studierenden können Konzepte und multimediale Verfahren zum eigenständigen fachpraktischen Arbeiten entwerfen und methodenrelevant diskutieren, multimedial gestaltete Studienergebnisse in Hinblick auf ihre unterrichtspraktische Relevanz analysieren und curriculare Vorgaben für die textilrelevanten Lernfelder/Lernsituationen reflektieren sowie wissenschaftlich begründete Alternativen entwickeln.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Auf Grundlage der fachpraktischen Kompetenzen werden in deren Ergänzung weitere digitale Entwurfs- und Präsentationspraxen erworben und vertieft. Zudem: Analyse der zeitgenössischen ästhetischen Praxis von Jugendlichen, Differenzierung einer zielgruppenspezifischen Textildidaktik und -methodik, Innovationsfähigkeit zur Entwicklung eines zeitgemäßen und zukunftsorientierten Textilverrichts.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Entwicklung von multimedialen Lern- und Lehrformen unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarschule.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Erweiterung der selbstreflexiven Kompetenzen in der Analyse eigener Gestaltungsprozesse und Organisation längerfristiger Arbeitsprozesse, Wertschätzung andersartiger Verfahren und Ergebnisse im interpersonalen Vergleich.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Workshops, Werkstattarbeit, Präsentation.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Schütz			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			

<b>M 4: Teilmodul 1</b>	<b>Digitales Design und ästhetische Medienpraxis</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131500401	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	90 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	15	<b>Selbststudium</b>		60 h
<b>M 4: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131500405	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterungen
	<b>Prüfungsform</b>	Fachpraktische Prüfung mit Präsentation	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	60 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Präsentation der Ergebnisse der fachpraktischen Prüfung in 30 Min.			
Letzte Änderung: 10.03.2020				

<b>Modul P</b>	Master-Theorie-Praxis-Modul: Praktikum				
	<i>Master Theory and Practice: Internship</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		k.A.		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		15 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		450 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	240 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	210 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Praktikumsbüro				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das <b>Praxissemester</b> hat einen Gesamtumfang von <b>30 Leistungspunkten</b> (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die <b>Forschungsaufgabe</b> und das <b>Portfolio</b> bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind <b>unbenotete Arbeitsleistungen</b> zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

<b>M P: Teilmodul 1</b>	<b>Praktikum</b>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	k.A.	<b>Workload (Teilmodul)</b>		375 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	<i>Pflicht</i>	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	240 h
	<b>Prüfungsform</b>	<i>Siehe Erläuterungen</i>		<b>Selbststudium</b>	135 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	<i>Nein</i>	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>		75 h
	<b>SWS (Praktikumsdauer)</b>	<i>10 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 31.01.2022					

<b>Modul 5</b>	Master-Theorie-Praxis-Modul: Begleitseminar				
	<i>Master Theory and Practice: Seminar Course</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		131500500		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Schütz				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das <b>Praxissemester</b> hat einen Gesamtumfang von <b>30 Leistungspunkten</b> (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die <b>Forschungsaufgabe</b> und das <b>Portfolio</b> bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind <b>unbenotete Arbeitsleistungen</b> zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

<b>M 5: Teilmodul 1</b>	Begleitseminar			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131500501	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	90 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	15	<b>Selbststudium</b>		60 h
<b>M 5: Teilmodul 2</b>	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	k.A.	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Praktikum
	<b>SWS (Praktikumsdauer)</b>	10 Wochen	<b>Workload (Teilmodul)</b>	375 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	k.A.	<b>Selbststudium</b>		135 h
<b>M 5: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131500505	<b>Prüfungsumfang</b>	k.A.
	<b>Prüfungsform</b>	Portfolio und Forschungsaufgabe	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h <b>Insgesamt: 180 h + 75 h</b>
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 31.01.2022				



<b>Modul 6</b>	Mode, Textil, Design – aktuelle Themen im fachwissenschaftlichen Diskurs			
	<i>Fashion, Textile, Design – Current Issues in Discourse</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		131500600	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden können komplexe aktuelle Sachverhalte aus den Themenbereichen Mode, Textil und Design in fachwissenschaftlichen Diskursen erschließen, ergänzen ihre kulturellen, ästhetischen, ökonomischen, ökologischen und psychologischen Zugangsweisen gegenüber Mode, Textil und Design und vertiefen diese in interkulturellen und interdisziplinären Kontexten. Eigene textil- und modewissenschaftliche Fragestellungen werden entwickelt, hinterfragt und in einen Forschungszusammenhang gestellt.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Fortgeschrittene Kenntnisse und Einsichten in die Struktur der Textil- und Modewissenschaften werden erworben, das Wissen wird theoretisch reflektiert und interdisziplinär vernetzt. Zu den notwendigen Fähigkeiten zählen: Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Verbindungen zwischen Textilwissenschaft und Nachbardisziplinen zu erkennen, zu reflektieren und anzuwenden; eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und in einen Forschungszusammenhang zu stellen.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Methoden der psychologischen, naturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Textil- und Kleidungsforschung; Methoden der Objektanalyse und -interpretation.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Organisationsfähigkeit wissenschaftlicher Arbeit in kleinen Gruppen; adäquates Zeitmanagement in komplexen wissenschaftlichen Diskursen.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Literaturrecherchen, Kleingruppenarbeit, Präsentationen.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Schütz			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 und Modul 2			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			

<b>M 6: Teilmodul 1</b>	Mode, Textil, Design – aktuelle Themen im fachwissenschaftlichen Diskurs			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	131500601	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	120 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		90 h
<b>M 6: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131500605	<b>Prüfungsumfang</b>	30 Minuten
	<b>Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfungsleistung: Vortrag mit Diskussion	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	k.A.		
Letzte Änderung: 10.03.2020				

<b>Modul 7</b>	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		131500700	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		20 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	600 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			600 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Master Thesis			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Schütz			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			
<b>M 7: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	131500705	<b>Prüfungsumfang</b>	50 Seiten Text
	<b>Prüfungsform</b>	Master Thesis	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	600 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 6 Monate		
Letzte Änderung: 10.03.2020				